



Aurich 21.5. 2014

Grüne treten Klagefonds bei

Die Grüne Kreistagsfraktion ist mit einem dreistelligen Betrag dem Klagefonds gegen die B210n beigetreten. Dafür spendeten sie einen Teil ihrer Sitzungsgelder. Sie wollen damit ein Zeichen setzen, dass sie nicht nur als Privatpersonen sondern auch als politisches Gremium im Bedarfsfall den Klageweg finanziell unterstützen wollen.

Aus Sicht der Grünen stehen Kosten und Nutzen der geplanten Trassenführung in keinem Verhältnis zu den Zerstörungen von einzigartiger Natur und Landschaft, der Zerschneidung landwirtschaftlicher Flächen sowie gewachsenen Dorfstrukturen. Hinzu kommen die zu erwartenden Lärm- und Abgasemissionen.

Wenn alle politischen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, diese Bundesstraße zu verhindern, kann als letztes Mittel nur noch der Rechtsweg beschritten werden.

Der Klagefonds soll in dem Fall klagewillige Betroffene gegen den Trassenverlauf finanziell unterstützen, da sie stellvertretend die Interessen aller Gegner gegen die B210n wahrnehmen und dafür bereit sind, finanziell in Vorleistung zu gehen.

Auch wenn zur Zeit die Aussichten auf einen zügigen Baubeginn der B210n eher zu sinken scheinen, will man gerüstet sein und spätestens zum erwarteten Planfeststellungsverfahren 2015 genügend Gelder eingesammelt haben. Die Chancen dafür stehen gut.